

Wien, am 8. Oktober 2023

## Islamischer Religionsunterricht und die aktuelle Gewalteskalation im Nahen Osten

**Didaktische und methodische Hinweise für den kompetenzorientierten Unterricht als Angebot, die aktuellen Ereignisse im islamischen Religionsunterricht aufzuarbeiten**

As-salamu alaikum, liebe Kolleginnen und Kollegen!

An diesem Wochenende lassen die Nachrichten aus dem Nahen Osten niemanden kalt. Wir sehen uns konfrontiert mit einer Eskalation von Gewalt und müssen darauf gefasst sein, dass kriegerische Handlungen in den kommenden Wochen viele Menschenleben kosten werden und Leid verursachen.

Im Kontext des islamischen Religionsunterrichtes stellen wir uns darauf ein, dass auch an den Schulen großer Redebedarf aufkommen wird. Sowohl Schülerinnen und Schüler werden Sie/werden Euch auf die Ereignisse ansprechen, als auch in den Konferenzimmern Fragen direkt gestellt werden.

Die IGGÖ hat prompt agiert und ein **klares Statement des Präsidenten Mag. Ümit Vural** in der Öffentlichkeit kommuniziert: [IGGÖ appelliert an ein Ende der Gewalt im Nahen Osten | Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich \(IGGÖ\), 08.10.2023 \(ots.at\)](#)

Darin spiegelt sich eine Haltung und Position wider, die wir seit Jahren gemeinsam entschieden vertreten, theologisch untermauert etwa durch die **Deklaration von 2017 der Imame in Österreich gegen Extremismus, Gewalt und Terror** oder auch die **Imamekonferenzen** und diverse Publikationen: [Publikationen | IGGÖ \(derislam.at\)](#)

Die Rolle der Religionslehrer/innen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sei ausdrücklich unterstrichen und gewürdigt!

### Wir vermitteln:

- Thema **„Keine Instrumentalisierung von Religion“**: SuS erkennen, dass jede Art der Instrumentalisierung von Religion ein Missbrauch mit negativen Folgen ist
- Dimension **„politischer Konflikt“**: SuS können einordnen, dass die Hintergründe politischer und nicht religiöser Natur sind
- **Menschenwürde und Wert von Leben**: SuS verinnerlichen Werte im Zusammenhang mit der jedem Menschen eigenen Menschenwürde und dem Schutz menschlichen Lebens
- **Interreligiöser Dialog und Zusammenarbeit in Österreich**: SuS kennen richtungsweisende Projekte (z.B. Imam und Rabbiner auf gemeinsamer Reise in Jerusalem, jüdisch-muslimische Reise nach Auschwitz im Mai 2023) und beziehen Bemühungen im Bereich von Antidiskriminierung (gegen Antisemitismus und gegen Islamfeindlichkeit) auf ihre Situation in Österreich
- **Sprachliche Sensibilität**: SuS können beispielsweise differenzieren zwischen den Begrifflichkeiten „jüdisch“ und „israelisch“ und erkennen, wie Sprache Zuschreibungen konstruieren kann und verantwortungsvollen Gebrauch erfordert
- **Medienkompetenz**: SuS sind in der Lage die Rolle von Medien kritisch zu reflektieren und sind sich der eigenen Verantwortung im Umgang damit bewusst. Insbesondere erkennen sie die Problematik des Teilens von Fotos und Videos mit Gewaltinhalten, die nicht nur die Würde der abgebildeten Personen verletzen, sondern negative Dynamiken auslösen können. Umgekehrt nehmen sie wahr, wie sie sich Hassbotschaften entgegenstellen können und so deeskalierend wirken.

### Unser pädagogisches Handeln ist ausgerichtet an:

- **Zielbestimmungen österreichische Schule**: [Rechtlicher Rahmen | IGGÖ \(derislam.at\)](#)
- „Beutelsbacher Konsens“: **Überwältigungsverbot** (kein Aufzwingen eigener Meinung) bei gleichzeitigem **Kontroversitätsgebot** (Raum geben für plurale Meinungen, solange diese sich innerhalb des verfassungsmäßigen Rahmens befinden) bei Ansetzen an der Lebenswirklichkeit der SuS

Wir kennen unsere gesamtgesellschaftliche Verantwortung als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Linie der IGGÖ:

- **Eintreten für Wege friedlicher Konfliktlösung**
- **Verantwortung im Umgang mit sozialen Medien**, auch bei der privaten Nutzung
- Beziehen auf die eindeutigen **Positionierungen der IGGÖ** (siehe oben)

Bei allfällig auftretenden Fragen oder dem Wunsch nach Austausch bitte gerne das Schulamt kontaktieren! Gemeinsam wird es uns inscha'Allah gelingen durch unsere Tätigkeit an den Schulen in Österreich deeskalierend zu wirken und das friedliche und respektvolle Zusammenleben in der pluralen Gesellschaft zu fördern.

Beste Grüße

Salam und Dua'

**Amina Baghajati**

Leiterin des Schulamtes der IGGÖ